

Die Lösung *CoPlanner* liefere Planungselemente, multidimensionale Ad hoc-Analysen, sowie ein aussagekräftiges Berichtswesen. Module wie Management- und legale Konsolidierung ergänzten die Palette. Die offene Entwicklungsumgebung mache Programmierkenntnisse hilfreich und erleichtere individuelle Anpassungen. Die Funktionen von *CoPlanner* erstreckten sich von der Erfolgs-, Bilanz- und Finanzplanung, bis hin zu Liquiditätsmanagement, Kennzahlensteuerung sowie einem Frühwarnsystem. *CoPlanner* beruhe auf erprobten Standardmodulen, die standardisierte Prozesse abbildeten und sich bei Bedarf spezifisch anpassen ließen.

Anwender profitierten bei beiden Lösungen vom Vorgehensmodell und einer individuellen Architektur-Beratung. *pmOne* begleite Unternehmen von der Auswahl, über die Konzeption und Umsetzung bis hin zum laufenden Betrieb der Lösungen.

smartPM.solutions koppelt Planung und Konsolidierung
smartPM.solutions bietet einen durchgängig integrierten Ansatz für Unter-

nehmensplanung, Analyse, Berichtswesen, Forecasting und Controlling. Die Lösung auf Basis der Software von Unit4 Prevero verbessert laut Anbieter Entscheidungs- und Steuerungsprozesse und bildet branchenspezifische Anforderungen im Hinblick auf Prozesse, Inhalte und Funktionen ab. Der Regelkreis der Unternehmenssteuerung reicht von der strategischen und Mittelfrist-Planung, über Budgetierung, Berichtswesen, Abweichungsanalysen, Maßnahmenmanagement bis hin zu Forecasts. Strategische Maßnahmen, Projekte und Unternehmensziele lassen sich individuell definieren. Erfasst werden nicht nur die verschiedenen Planungshorizonte (kurz-, mittel- und langfristig), sondern auch alle Typen von Planung.

Die wichtigsten Funktionen umfassen die Bottom-Up und die Top-Down-Planung, die Personal-, Kostenstellen- und Investitionsplanung, Szenario-Rechnungen, rollierende Forecasts sowie eine multidimensionale Betrachtungsweise.

Anwender lobten die Self-Service Funktionalität sowie den modulare und programmierfreien Aufbau des Tools für eine maximale Individuali-

sierung: Die einzelnen Software-Module ließen sich beliebig miteinander verbinden und nach Kundenwunsch modellieren. Fachanwendern könnten die dafür nötigen Aufgaben unabhängig von der IT-Abteilung ausführen.

Konzerne könnten bereits in der Planung die Rahmenbedingungen für die Konsolidierung festlegen und bestimmen, welche Teilpläne oder welche Gesellschaften konsolidiert werden, wo Beträge nicht aufaddiert, sondern eliminiert werden, da sie aus Konzernsicht nach dem Einheitsprinzip behandelt werden. Weitere Funktionen des Konsolidierungs-Moduls seien die freie Zuordnung von Tochtergesellschaftskonten innerhalb des Konzernkontenplans, der integrierte Prozess zur Vorbereitung der Intercompany-Abstimmungen sowie der Konsolidierungs-Workflow mit individuellen Statusübersichten. Der automatisierte Datenimport aus unterschiedlichen Vorsystemen sowie die online Datenbereitstellung stelle sicher, dass die Daten Plausibilitätsprüfungen standhalten. Für die Anwender entstehe ein Single Point of Truth. *if*



smartPM.solutions bildet den Regelkreis der Unternehmenssteuerung von der strategischen und Mittelfrist-Planung über Budgetierung, Berichtswesen, Abweichungsanalysen, Maßnahmenmanagement bis hin zu Forecasts ab.

Quelle: *smartPM.solutions* GmbH